



Monatsbericht Ökolandbau

Juni 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sommerzeit ist und die Mähdrescher loslegen, dann öffnet „Tarms“ seine Tore. Vom 12. bis zum 15. Juli setzt die „Tarmstedter Ausstellung“ einen besonderen Schwerpunkt im Juli. In diesem Jahr bringt sie mit dem „Öko-Treff Niedersachsen“ zum ersten Mal eine spannende Bühne für den Austausch und für die Präsentation von Neuheiten in die Region.

Der „Öko-Treff Niedersachsen“ wird von uns organisiert und wird eine interessante Mischung aus Informationen und Unterhaltung bieten. Wer sich über die Umstellung informieren möchte, findet hier alle Ansprechpartner: Anbauverbände, Kontrollstelle und Abnehmer. Öko-Landwirtinnen und -Landwirte können auf dem „Öko-Treff Niedersachsen“ den modernen Sä- und Jäte-Roboter, der mit Sonnenenergie arbeitet, bei der Arbeit sehen. Sie finden biologischen Pflanzenschutz und die neue regionale Bio-Marke eines Bio-Großhändlers.

Besucher können sich nicht nur über aktuelle Entwicklungen und Trends informieren, sondern auch direkt mit den Experten ins Gespräch kommen und wertvolle Kontakte knüpfen.

Wichtig war es uns, dass wir auch ein feines gastronomisches Angebot anbieten können. Dafür konnten wir den Lohmannshof aus Dörverden gewinnen, der mit neuen Bio-Kartoffeln nach Tarmstedt kommt und sie zubereitet.

Unser Bühnenprogramm bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich über aktuelle Themen und Entwicklungen in der ökologischen Landwirtschaft zu informieren. Neben dem „Strohballen-Talk“ mit Experten aus der ökologischen Landwirtschaft und den agrarpolitischen Sprechern im Landtag freue ich mich auf die Bühnenvorträge von Firmen und Initiativen, auf praktische Vorführungen zur Herstellung von Kimchi und „gesunde Pausenbrote“. Damit Sie nichts verpassen, finden Sie unser vollständiges Bühnenprogramm hier: <https://oeko-komp1.de/wp-content/uploads/2024/07/Buehnenprogramm.pdf>.

Die Tarmstedter Ausstellung ist mehr als eine Messe – sie ist ein Treffpunkt für alle, die sich für Landwirtschaft begeistern. Sie bietet die Möglichkeit, sich zu informieren, zu vernetzen und die gastronomische Vielfalt der Landwirtschaft zu probieren. Ich freue mich auf vier spannende Tage voller Entdeckungen und Begegnungen, und ich freue mich darauf, Sie am „Öko-Treff Niedersachsen“, Standnummer H10.1, nahe Eingang Ost, zu sehen. Besuchen Sie uns, das i-KÖN hat dort auch einen Stand.

Herzliche Grüße

Carolin Grieshop



Nachrichten aus dem Kompetenznetzwerk Ökolandbau Niedersachsen (i-KÖN)

Zahl des Monats: Platz drei – Beerenzeit im Beerenland

Niedersachsen war mit knapp 60 t im vergangenen Jahr der drittgrößte Produzent von Schwarzen Johannisbeeren in Deutschland. Auch bei Kulturheidelbeeren ist Niedersachsen vorne. Niedersachsen hat mit rund 270 ha die bundesweit größte Bio-Anbaufläche für Kulturheidelbeeren. Damit stammen fast zwei Drittel der in Deutschland geernteten Bio-Kulturheidelbeeren aus Niedersachsen. Insgesamt legt die Strauchbeerenanbaufläche in Niedersachsen zu. Die Anzahl der Betriebe nimmt jedoch leicht ab.

Dr. Adrian Villalobos, a.villalobos@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-86

Vormerken: 3. „Öko-Azubi-Tagung“ in Nienburg

Am 1. November veranstaltet das i-KÖN in der DEULA Nienburg die 3. „Öko-Azubi-Tagung Landwirtschaft“. Die Tagung hat zum Ziel, sowohl über aktuelle Fachthemen zu informieren und sie mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diskutieren als auch ein Kennenlernen untereinander zu ermöglichen. Die Auszubildenden können aus Workshops zu Themen wie „Roboter in der Landwirtschaft“, „mechanische Unkrautregulierung“ und „Social Media für den Bio-Betrieb“ wählen. Außerdem steht eine Exkursion zu „WeserBio-Gemüse“ auf dem Programm. Teilnehmen können alle Auszubildende, die eine berufsbildende Schule der Agrarwirtschaft besuchen.

Johanna Petersen, j.petersen@oeko-komp.de, 04262/9593-64

Ökolandbau: Schwerpunkt auf der Tarmstedter Ausstellung

Die Tarmstedter Ausstellung hat Ökolandbau zu einem Schwerpunktthema der diesjährigen Veranstaltung gewählt. Das i-KÖN organisiert dort den „Öko-Treff Niedersachsen“ mit rund zehn Ausstellern von Naturland bis zu Solar-Energie Andresen. Das Unternehmen wird den solarbetriebenen Feldroboter FarmDroid vorstellen. Ein Bühnenprogramm bietet am Freitag und Montag Beiträge zu Fachthemen aus Landwirtschaft und Landwirtschaftspolitik. Gäste auf der Bühne werden am Freitag ab 15 Uhr die agrarpolitischen Sprecher von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU sein. Sie werden zur Agrarpolitik in Niedersachsen Stellung nehmen und erläutern, wie sie die Landwirtschaft in Niedersachsen stärken wollen. Am Wochenende richtet sich das Bühnenprogramm an ein breiteres Publikum. Der „Öko-Treff Niedersachsen“ ist am Eingang Ost und hat die Standnummer H10.1, in direkter Nachbarschaft ist auch Bioland mit einem Stand vertreten.

Sabrina Skott, s.skott@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-80



Erzeugerpreise steigen – Positive Signale aus dem Bio-Markt

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine im März 2022 hatte auch zur Folge, dass der Bio-Markt Achterbahn fuhr. Absätze stagnierten, Erzeugerpreise gingen zurück und Bio-Betriebe konnten die hohen Kosten zum Beispiel für Energie nicht kompensieren. Die Situation hat sich im ersten Halbjahr 2024 wieder entspannt. Viele Erzeugerpreise zogen an. Dazu hat die Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft (AMI) Zahlen veröffentlicht.

Milch: Seit Sommer 2023 steigen die Bio-Milch-Erzeugerpreise an. Im Mai 2024 zahlten deutsche Molkereien im Durchschnitt 56,8 Cent/kg. Die Ammerländer Molkerei zahlt seit 14 Monaten ihren Genossinnen und Genossen den höchsten Bio-Milchpreis in Deutschland.

Fleisch: Seit November 2023 haben sich die Bio-Schlachtkuh-Erzeugerpreise um über 60 Cent auf 4,46 €/kg Schlachtgewicht erhöht. Auch für Färsen und Jungbullen gab es bessere Preise.

Eier: Die Großhandelspreise für Bio-Eier sind von März 2023 bis März 2024 um 1,5 Cent auf 32,50 Cent/Stück frei Packstation gestiegen. Die Futtermittelpreise sind dabei stabil geblieben. Frei Hof wurde im Mai 2024 641 €/t für Legehennen-Alleinfutter bezahlt.

Kartoffeln: Trotz der hohen Verbraucherpreise für Bio-Kartoffeln ist von Januar bis April 2024 der Bio-Kartoffelabsatz um 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Die Erzeugerpreise für Frühkartoffeln liegen derzeit mit 1,20 €/kg auf einem Allzeithöchststand.

Äpfel: Die Bio-Großhandelspreise für Äpfel sind in den vergangenen drei Monaten im Durchschnitt auf 2,20 €/kg gestiegen und damit um 60 Cent teurer als vor zwölf Monaten.

Qualitäts-Weizen: Nach Preisrückgängen im Frühjahr 2024 stiegen im Mai 2024 die Erzeugerpreise auf 487 €/t frei Mühle an. Bio-Weizen mit guten Backqualitäten ist gesucht.

Henning Niemann, h.niemann@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-63

Kostenlose Informationen über Naturschutz auf dem Hof

Naturschutz und Artenvielfalt sind sehr aktuelle Themen. Was der Bio-Betrieb tun kann, um beides ohne großen Aufwand zu verbessern, beschreibt eine Lose-Blatt-Sammlung des i-KÖN. In kurzer und knapper Form widmen sich die Blätter Themen wie Blühstreifen und Hecken, Streuobstwiesen und der Begrünung der Hofstelle. Ein kurzes Betriebsporträt zeigt praktische Beispiele, warum, und mit welchen Maßnahmen ein Landwirt für mehr Naturschutz auf seinem Hof gesorgt hat. Außerdem enthalten die Blätter eine Linksammlung und verweist auf Informationen zu Förderungen. Die Blätter können kostenlos heruntergeladen werden über <https://oeko-komp1.de/naturschutz-auf-dem-oeko-hof/>.

Birgit Petersen, b.petersen@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-65.



Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen – Anmeldung noch möglich

Öko-Betriebe können weiterhin über www.aktionstage-oekolandbau.de ihre Veranstaltungen anmelden. Das i-KÖN unterstützt sie dann bei der Bewerbung ihres Hoffestes oder Erntefestes oder einem „Tag der offenen Tür“ zum Beispiel über eine Pressemitteilung für die regionalen Zeitungen und Anzeigenblätter. Dieser Service ist kostenlos.

Tanja Wendorff, t.wendorff@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-54

Nachrichten aus Niedersachsen

Bio-Erbesen für das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik

Das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik (DIL) in Quakenbrück und das KÖN arbeiten 2024 zusammen an einer fleischlosen Bratwurst. Das DIL entwickelt ein Herstellungsverfahren, das Fleisch durch Erbsen-Protein ersetzt. Das KÖN hat zwei Bio-Erbesen-Erzeuger aus Niedersachsen vermittelt und berät diese beim Anbau. Zum Jahresende wird das KÖN die Bio-Erbesen-Bratwürste auf Veranstaltungen vorstellen und über das Konzept informieren. Hintergrund ist, dass Proteine für vegetarische oder vegane Bio-Produkte häufig weite Wege hinter sich haben und es nur wenige regionale Wertschöpfungsketten gibt. Die Zusammenarbeit zwischen DIL und KÖN hat daher zum Ziel, beispielhaft eine ökologische, regionale Wertschöpfungskette vom Anbau bis zum Produkt aufzubauen und aufzuzeigen. Die Erbsen werden nach der Ernte gereinigt, vermahlen und das Protein wird mechanisch abgetrennt. Das DIL will außerdem Versuche zu mechanischen Aufbereitungsmöglichkeiten für Erbsen-Protein durchführen, die in der Öko-Verarbeitung eingesetzt werden können.

Sara Kuschnereit, s.kuschnereit@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-69

„Marktdaten 2024“: neueste Zahlen zu Bio-Markt, Öko-Tieren und neuen Betrieben

Die „Marktdaten“ des KÖN sind ein wichtiges Arbeitsmittel und Pflichtlektüre für alle, die sich mit dem Ökolandbau befassen. Schwerpunktthema der „Marktdaten 2024“ wird der Bio-Markt sein. Auch die neuen Öko-Tierzahlen in Niedersachsen werden beleuchtet. Interessant sind außerdem die rund 200 Betriebe, die sich im schwierigen Jahr 2023 zu einer Umstellung entschlossen haben. Das KÖN hat sie sich angesehen. Die „Marktdaten 2024“ erscheinen am 3.10.2024, sind kostenlos und jeder zertifizierte Betrieb und jedes zertifizierte Unternehmen in Niedersachsen sowie Umstellungsinteressierte bekommen ein Exemplar. Dafür werden 3.000 gedruckte „Marktdaten“ per Post verschickt, 1.500 per E-Mail. Auf Veranstaltungen werden 1.100 Exemplare verteilt. Wer diese Zielgruppe für seine eigenen Produkte und Dienstleistungen erreichen möchte, trifft mit einer Anzeige in den „Marktdaten“ oder auf der Website www.marktdaten.bio eine gute Wahl.

Julia Steinbrück, j.steinbrueck@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-60



Eintrittskarte zum 8. „Bio-Fachforum Gemüse und Kartoffeln“ reservieren lassen

Das 8. „Bio-Fachforum Gemüse und Kartoffeln“ wird am 27. November 2024 in Visselhövede stattfinden. Es ist der größte Branchentreff im deutschsprachigen Raum. Auf dem 8. Fachforum werden Experten aktuelle Themen aus dem Gemüse- und Kartoffelanbau behandeln, zum Beispiel die Herausforderungen des Fachkräftemangels, Robotik im Feldgemüsebau sowie über „resiliente Lieferketten“ informieren. Am Vorabend des „Bio-Fachforums Gemüse und Kartoffeln“ organisiert das KÖN wieder ein Branchentreffen. Über www.bio-fachforum.de können sich Interessierte eine Eintrittskarte reservieren lassen.

Mirco Johannes, m.johannes@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-85

Niedersächsische Naturschutzpläne, -programme und Strategien

In dem Projekt „Erarbeitung von Beratungsinhalten für die niedersächsische Biodiversitätsberatung und weitergehende Qualifikation von Beratungskräften“ hat das KÖN die Aufgabe, Informations- und Arbeitsmaterialien für Biodiversitätsberater zusammenzustellen. Jetzt sind die ersten Blätter veröffentlicht und über <https://www.oeko-komp.de/projekte/berater-weiterbildung/> zugänglich. Die Materialien behandeln verschiedene Themen wie „Niedersächsische Naturschutzpläne, -programme und Strategien“ oder Karten der Naturräume. Das Angebot wird fortlaufend ergänzt. Der Download ist kostenlos.

Sarah Meister, s.meister@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-67

Neue Mitarbeiterinnen für Buchhaltung und Verstärkung des Veranstaltungsteams

Seit Anfang Mai hat das i-KÖN mit Marlis Schröder eine neue Buchhalterin. Nach der Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau und mehreren Anstellungen in verschiedenen Bereichen der Buchhaltung hat sie die Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin IHK abgeschlossen. Marlis Schröder wohnt in Schwalingen bei Neuenkirchen und verbringt ihre Freizeit mit ihrer Familie und Reisen. Die Buchhaltung des KÖN wird jetzt von Andrea Krause unterstützt. Andrea Krause ist gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau mit Weiterbildung zur Betriebswirtin (VWA). Sie wohnt in Walsrode und hat nebenbei eine kleine Hobbyimkerei. Johanna Petersen ergänzt seit Mitte Juni das KÖN-Veranstaltungs-Team. Ihre Aufgaben sind Organisation und Moderation von Veranstaltungen wie der „Öko-Azubi-Tagung“, dem „Öko-Treff Niedersachsen“ auf der Tarmstedter Ausstellung und der „Bio Nord“. Außerdem arbeitet sie mit im Projekt „Kompetenz- und Praxisforschungsnetzwerk zur Weiterentwicklung des Nährstoffmanagements im ökologischen Landbau“ (NutriNet). Johanna Petersen hat Agrarwissenschaften in Göttingen studiert, das Trainee-Programm Ökolandbau durchlaufen und war zuletzt Beraterin für Soziale Landwirtschaft bei Bioland.

Andrea Krause, a.krause@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-57

Johanna Petersen, j.petersen@oeko-komp.de, Tel. 04262/ 9593-64

Marlis Schröder, m.schroeder@oeko-komp.de, Tel. 04262-9593-76



Bürozentrale während der Sommerferien nur bis 12 Uhr besetzt

Sie Sommerferien in Niedersachsen haben begonnen und auch in der Bahnhofstraße 15 b in Visselhövede beginnt die Urlaubszeit. Die Zentrale für i-KÖN und KÖN ist bis zum 2. August von 8.30 bis 12.00 Uhr erreichbar über Tel. 04262/9593-00 oder per E-Mail info@oeko-komp.de.

Obstbaumernte zu verschenken?

Über das Ernteprojekt „gelbes Band“ des Zentrums für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) können Besitzer von Obstbäumen ihre Ernte verschenken. Dazu müssen sie ihren Baum registrieren lassen und bekommen dann ein gelbes Band zugeschickt, mit dem sie ihren Baum markieren. Das Angebot des ZEHN ist kostenlos. Weitere Informationen unter https://www.zehn-niedersachsen.de/thema/271_Gelbes_Band.

Ökolandbau-Termine für Niedersachsen

Donnerstag, 4.7.2024, 10.00-12.30 Uhr

Feldtag Bio-Soja in Südniedersachsen

Programm und Anmeldung: <https://www.bio-veranstaltungen.de/events/feldtag-der-oeko-modellregion-landkreis-goettingen/>

Biobetrieb Marc Böttcher GbR, Rischensiek 20, 34346 Hann.Münden (Landkreis Göttingen)

Donnerstag, 11.7.2024, 10.00-13.30 Uhr

Feldtag Öko-Leguminosen

Programm und Anmeldung: <https://www.bio-veranstaltungen.de/events/feldtag-oeko-leguminosen/>

26906 Dersum (Landkreis Emsland)

Freitag, 12.7. bis Montag, 15.7.2024, 9-18 Uhr

Tarmstedter Ausstellung mit „Öko-Treff-Niedersachsen“

<https://www.tarmstedter-ausstellung.de/>, Bühnenprogramm des „Öko-Treff-Niedersachsen“ <https://oeko-komp1.de/wp-content/uploads/2024/07/Buehnenprogramm.pdf>, 27412 Tarmstedt (LK Rotenburg/Wümme)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kompetenznetzwerk
Ökolandbau
Niedersachsen GmbH
Carolin Grieshop
Bahnhofstraße 15 b
27374 Visselhövede

Tel: 04262/ 9593-00
Fax: 04262/ 9593-77
netzwerk@oeko-komp.de

Der „Monatsbericht Ökolandbau“ wird vom Land Niedersachsen finanziert

